Zeitschrift: Saiten: Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

Band: 31 (2024)

Heft: 342

Vorwort: Editorial

Autor: Hertler, Roman

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Medienkrise hält an. Die Unternehmen der CH-Media-Gruppe - Impressum und damit auch das «St.Galler Tagblatt» und seine Regionalausga- saiten Ostschweizer ben - müssen dieses Jahr ihre Personalkosten um weitere zehn Pro- Kulturmagazin, zent senken. Es ist nicht die erste Sparrunde, die den hiesigen 342. Ausgabe, März 2024, Redaktionen aufgebürdet wird, während die Abokosten steigen und 30. Jahrgang, erscheint monatlich lokale Inhalte ausgedünnt werden.

Es ist auch kein reines CH-Media-Problem, wie «Tagblatt»-Chefre- Gutenbergstrasse 2, daktor Stefan Schmid im Saiten-Interview ab Seite 28 richtig bemerkt. Postfach 2246, 9001 St. Gallen, Auch die TX Group, Ringier und möglicherweise auch bald das SRF Teil. 071 222 30 66 müssen weiter sparen. Der Abfluss von Werbeeinnahmen an globale REDAKTION Corinne Riedener, IT-Multis führt zum Stellenabbau in der ganzen Schweiz. Gewiss, David Gadze, Roman Hertler andere Branchen durchleben auch harte Zeiten. Den Niedergang der redaktion@saiten.ch traditionellen Medien zu beklagen, ist aber nicht einfach Jammern auf VERLAG/ANZEIGEN hohem Niveau. Das anerkennt auch der Bundesrat, der Ende Februar Marc Jenny, Philip Stuber Vorschläge zur kanalunabhängigen Medienförderung vorgelegt hat. verlag@saiten.ch Für alle zugängliche und zuverlässige Informationen sind in einer SEKRETARIAT Isabella Zotti demokratischen, zunehmend digitalisierten Gesellschaft ein hohes Gut. sekretariat@saiten.ch

Die Demokratisierung der Plattformen war ein wichtiger Schritt KALENDER Michael Felix Grieder Richtung Zugänglichkeit – aber ein Rückschritt in Sachen Zuverlässig- kalender@saiten.ch keit. Wahrheiten von Propaganda und Fake-News zu unterscheiden, GESTALTUNG Data-Orbit und wird immer schwieriger, erstens weil die schiere Menge an Social- Michel Egger, grafik@saiten.ch Media-Beiträgen und -Kanälen explodiert, und zweitens weil Desinfor- KORREKTUR Patricia Holder und mation immer geschickter getarnt und gezielter verbreitet wird. Die Esther Hungerbühler neuste Generation der videoproduzierenden KI lässt grüssen.

Darum ist es wichtiger denn je, die Flut an Nachrichten auf ein kon- Sarah Lüthy (Co-Präsidium), sumier- und demokratisch debattierbares Mass zu filtern und nach Irene Brodbeck journalistisch-ethischen Grundsätzen einzuordnen. In diesem Zeitalter, VERTRIEB 8 days a week, in dem wir eigentlich vordringlich über den ökologischen Wandel dis- Rubel Vetsch kutieren sollten, muss sich die Welt aber mit immer mehr heissen DRUCK Niedermann Druck AG, Konflikt- und Kriegsherden herumschlagen. Auch haben wir noch längst st. Gallen keinen gemeinschaftsförderlichen Umgang mit den «Socials» und den AUFLAGE 5000 Ex. gleichermassen Chancen wie Gefahren bergenden künstlichen Intelli- ANZEIGENTARIFE genzen gefunden. Und von sozialer Gerechtigkeit, zu deren Erreichen siehe Mediadaten 2024 die erforderlichen ökonomischen Umverteilungsmechanismen schon SAITEN BESTELLEN vor weit über 100 Jahren erfunden wurden und also längst Lösungen Standardbeitrag Fr. 95.da wären, sind wir weiter entfernt denn je.

Die Antworten auf all diese Herausforderungen müssen gemein- Gönnerbeitrag Fr. 380.schaftlich ausgehandelt werden, wir dürfen die grossen Entschei- Patenschaft Fr. 1000.dungen nicht den von Eigeninteressen gesteuerten Global Players reduziertes Abo Fr. 40.aus Politik und Wirtschaft überlassen. Veränderung braucht Anstoss Tel. 071 222 30 66, «von unten», darum braucht es gesellschaftliche Debatten auch im abo@saiten.ch Regionalen, im Lokalen, im eigenen Umfeld. Funktionierende Lokal- INTERNET saiten.ch medien spielen dabei eine entscheidende Rolle. Dafür setzt sich Saiten auch nach 30 Jahren und hoffentlich mindestens nochmals @ 2024: Verein Saiten, St. Gallen so lange ein. Damit uns die kriegshungrigen Despoten und besser- Alle Rechte vorbehalten. wisserischen YouTube-Apologet:innen dieser Welt nicht noch den Wir freuen uns, wenn unsere letzten Rest gesellschaftlichen Kitts herausklauben.

Solchen Kitt liefern auch stabile Hütten wie das 100-jährige Palace Anfragen an redaktion@saiten.ch. in St. Gallen, das sich seit dem Auszug des Kinos zum alternativen Kulturtempel gemausert hat und dem wir in diesem Heft einen Schwer- Die Rechte der einzelnen Beiträge punkt widmen (ab Seite 16). Oder auch das 125-jährige St. Galler Volks- bleiben bei Saiten respektive bei haus, über das der Journalist und Historiker Ralph Hug ein Buch ge- den freien Mitarbeitenden. schrieben hat (mehr dazu auf Seite 51).

Ausserdem im kulturbeladenen März: Gabriele Barbeys Portrait über saiten leistet seit 2019 einen Ursula Mosimann-Zumbrunn, die ab 1968 im relativ frisch dekolonisier- Beitrag zur Klimaneutralität. ten Madagaskar ein Mädcheninternat leitete; die Flaschenpost aus dem anarchokapitalistischen Buenos Aires; der Nachruf auf den St.Galler Künstler Bernard Tagwerker und überhaupt viel Kunst und - nicht zuletzt, sondern weit vorne im Heft - der Abgesang auf unseren Rekordkolumnisten Charles Pfahlbauer jr. von Peter Surber, illustriert von Manuel Stahlberger.

HERAUSGEBER Verein Saiten, VEREINSVORSTAND Dani Fels, Unterstützungsbeitrag Fr. 150.-

Inhalte weiterverbreitet werden.